

Euro Manganese: Update zu Chvaletice-Manganprojekt und Unternehmensaktivitäten

10.11.2021 | [Globenewswire Europe](#)

Highlights:

- Die Errichtung der Demonstrationsanlage (DA) des Projekts in einem Werk in China verläuft planmäßig, wobei die Kaltinbetriebnahme der Anlagenmodule noch in diesem Monat beginnen soll.
- Für die Modernisierung und Anpassung der Gebäude auf dem Gelände des Chvaletice-Manganprojekts, in denen die DA untergebracht werden wird, wurde die Baugenehmigung erteilt. Die Vorbereitungen am Standort für den Erhalt und die Installation der DA-Module sind im Gange.
- Die Lieferung der DA-Module an den Standort Chvaletice wird Anfang des neuen Jahres erwartet, wobei Probefahrt und Inbetriebnahme für das zweite Quartal 2022 geplant sind.
- Die Pilotanlage des Projekts wurde im Oktober wieder in Betrieb genommen, um kleine Proben hochreiner Manganprodukte für potenzielle Kunden herzustellen. Musterlieferungen werden im ersten Quartal 2022 erwartet.
- Die Arbeiten an der endgültigen Machbarkeitsstudie des Projekts sind im Gange, wobei alle Verifizierungs- und Testarbeiten abgeschlossen sind und die technischen Studien gute Fortschritte gemacht haben. Bis heute verläuft die Studie im Zeitplan und im Budget, wobei etwa 60 % des physischen Fortschritts Ende September 2021 abgeschlossen wurden.
- Euro Manganese hat die Beratungsunternehmen Minviro Ltd. und RCS Global Group beauftragt, eine gemeinsame Lebenszyklusbewertung des Chvaletice-Manganprojekts im Rahmen des Engagements des Unternehmens für ökologische Exzellenz durchzuführen.
- Im September erhielt Euro Manganese seine ISO 27001-Zertifizierung für Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS), die weltweit als Beweis dafür anerkannt wird, dass das ISMS des Unternehmens den Best Practices der Informationssicherheit entspricht. Auf Wunsch potenzieller Kunden plant das Unternehmen auch eine TISAX-Zertifizierung, die auf den ISO 27001-Standards basiert, um ein vertrauenswürdiger Dienstleister für die europäische Automobilindustrie zu werden.

VANCOUVER, 10. November 2021 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") freut sich, ein Update zu seinem Chvaletice-Manganprojekt (das "Projekt") geben zu können.

Demonstrationsanlage auf Kurs für Inbetriebnahme im 2. Quartal 2022

Die Arbeiten an der Demonstrationsanlage (DA) des Unternehmens am Projektstandort Chvaletice in der Tschechischen Republik sowie in China, wo die Komponenten der Anlage montiert werden, schreiten gut voran.

Einen bedeutenden Meilenstein erreichte das DA-Projekt am 24. September 2021 mit der Erteilung der Baugenehmigung zur Aufrüstung zweier bestehender Industriegebäude am Standort, in denen die DA-Module untergebracht werden. Die Gebäudemodernisierungen umfassen Elektro-, Sanitär-, Bau- und Lüftungsarbeiten. In das Genehmigungsverfahren wurde auch die Öffentlichkeit einbezogen, und die lokalen Gemeinden unterstützten die Erteilung.

Die Rekrutierung und Einstellung von Mitarbeitern in wichtigen Rollen rund um die DA wurde eingeleitet, beginnend mit technischen und administrativen Rollen, wobei die Werksmitarbeiter näher zum Startdatum eingestellt werden sollen.

Währenddessen werden die Komponenten der DA in einer Industrieanlage in China montiert. Die

Kaltinbetriebnahme beginnt diesen Monat. Die sechs DA-Hauptmodule mit einer Höhe von 2 bis 5 Metern und einer Länge von 9 bis 49 Metern werden auf 2,2 Meter langen Stahlrahmen in Abschnitten montiert, die in zwölf rund 12,2 Meter lange Schiffscontainer passen. Diese werden voraussichtlich Anfang 2022 an den Standort Chvaletice in der Tschechischen Republik geliefert. Der Probebetrieb und die Inbetriebnahme sind für das zweite Quartal 2022 geplant. Eine Fotosammlung und ein Video der neuesten DA-Montagearbeiten wurden auf der Website des Unternehmens veröffentlicht.

Die DA wurde entwickelt, um Proben von hochreinen Manganprodukten in großem Maßstab zur Verwendung im Lieferkettenqualifizierungsprozess der Produkte des Unternehmens herzustellen. Ungefähr 55 % der Produktion des ersten Jahres wurden an fünf potenzielle Kunden vergeben, die mit EMN unverbindliche Absichtserklärungen unterzeichnet haben.

Pilotanlage wieder in Betrieb genommen

Die ursprüngliche Pilotanlage des Projekts, die Ihren Betrieb zuerst im Jahr 2018 aufgenommen hatte, wurde wieder in Betrieb genommen, um Produktproben für bestimmte potenzielle Neukunden herzustellen. Das Wiederinbetriebnahmeprogramm der Pilotanlage zielt darauf ab, ungefähr 50 kg hochreines elektrolytisches Manganmetall (HPEMM) und 150 kg hochreines Mangansulfat-Monohydrat (HPMSM) zur Auslieferung im ersten Quartal 2022 herzustellen. Die Proben ermöglichen es potenziellen Kunden, die vor der Zulassung von Batterierohstoffen für den Einsatz in Elektrofahrzeugen erforderlichen Qualifizierungsarbeiten in der Lieferkette fortzusetzen oder zu initiieren, bevor sie größere Probenmengen erhalten, wenn die DA-Produktion in Betrieb geht.

Endgültige Machbarkeitsstudie kommt gut voran

Die endgültige Machbarkeitsstudie des Projekts schreitet weiterhin gut voran, und ungefähr 60 % der geplanten Arbeiten sind jetzt abgeschlossen. Die detaillierte Bewertung der lokalen Infrastrukturbeschränkungen ist derzeit im Gange, um die besten Lösungen für Netz-/Einspeisungsanschlüsse sowie Landerwerb/-zugang zu ermitteln. Alle Bestätigungstests im Labormaßstab sind abgeschlossen, und die technischen Studien schreiten gut voran. Die nächsten Schritte umfassen die Einholung von Angeboten für große Ausrüstungspakete, Reagenzienpreise, Produkttransportlogistik, Kapital- und Betriebskosten sowie die Fertigstellung von Produktpreisprognosen für hochreines Mangan.

Zur Optimierung des Einsatzes von Reagenzien, die in den Manganextraktions- und -reinigungsprozessen verwendet werden, laufen derzeit Bewertungen mit dem Ziel, alle Reagenzien aus europäischen Quellen zu beziehen. Die Machbarkeitsstudie untersucht auch Möglichkeiten zum Auffangen und zur Wiederverwendung von Kohlendioxid und Wasserstoff, die während des Manganreinigungsprozesses erzeugt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass aufgefangenes Kohlendioxid in anderen Teilen des Prozesses verwendet wird, was den CO2-Fußabdruck des Projekts verringern würde. Wasserstoff, der bei den meisten industriellen Prozessen normalerweise sicher in die Atmosphäre abgelassen wird, könnte möglicherweise aufgefangen und zur Wärmeerzeugung und zur Senkung der Energiekosten verwendet werden.

Alle Aspekte des Projekts werden unter ökologischen Gesichtspunkten untersucht, einschließlich des möglichen Verkaufs von Gips und Magnesiumcarbonat, Nebenprodukten der Manganproduktion, zur Verwendung in anderen industriellen Anwendungen, die zur Entwicklung einer nachhaltigeren Kreislaufwirtschaft beitragen. Die Machbarkeitsstudie bewertet auch die potenziellen wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile der Sicherung erneuerbarer und grüner Energiequellen für das Projekt.

Abschließende Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung sowie Lebenszyklusbewertung

Die Arbeiten an der endgültigen Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (FESIA) sind im Gange und sollen Anfang 2022 abgeschlossen und den Genehmigungsbehörden vorgelegt werden. Die kürzlich abgeschlossenen Arbeiten an der FESIA umfassten Brunnenpumpentests und erweiterte akustische Modellstudien. Darüber hinaus wurde im Rahmen der FESIA von der Karls-Universität der Tschechischen Republik eine sozioökonomische Wirkungsstudie durchgeführt.

Euro Manganese hat das renommierte Life Cycle Assessment (LCA)-Spezialunternehmen Minviro Ltd. und das führende Audit- und Beratungsunternehmen für Batterierohstoffe, die RCS Global Group, beauftragt, eine gemeinsame Lebenszyklusbewertung des Chvaletice-Manganprojekts im Rahmen der FESIA- und Produktvermarktungsaktivitäten durchzuführen. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil des Engagements des Unternehmens, hervorragende Umweltleistungen zu erzielen.

Marktaussichten weiter verbessert

Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Hersteller von Elektrofahrzeugen, Batterien und Kathoden angekündigt, manganreiche Batteriechemien zu verwenden, und laut Daten von Bloomberg, NEF, CPM Group und anderen Marktforschungsunternehmen nimmt die Nachfrage nach hochreinem Mangan und anderen essenziellen Batteriemetallen wie Lithium, Nickel und Kobalt rasant zu.

Gleichzeitig wächst die prognostizierte Lücke zwischen Angebot und Nachfrage nach Mangan in Batteriequalität weiter. Basierend auf den jüngsten Schätzungen von Cairn Energy Research Advisors und der CPM Group muss die weltweite Produktion von hochreinem Mangansulfat-Monohydrat - dem Manganprodukt, das von den meisten Herstellern von Lithium-Ionen-Batteriekathoden verwendet wird - im Vergleich zu 2020 um das 24-Fache gesteigert werden, um den erwarteten Bedarf für 2030 zu erfüllen.

EMN erhält ISO 27001-Zertifizierung

Am 16. September 2021 erhielt das Unternehmen seine ISO 27001-Zertifizierung für Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS). ISO 27001 ist der internationale Standard für Informationssicherheit, der die Spezifikationen für ein ISMS festlegt. Ein ISO 27001-Zertifikat wird weltweit als Nachweis dafür anerkannt, dass das ISMS eines Unternehmens den Best Practices für Informationssicherheit entspricht.

Auf Wunsch potenzieller Kunden plant das Unternehmen auch, eine TISAX-Zertifizierung zu erhalten, um ein Dienstleister für die europäische Automobilindustrie zu werden. TISAX, oder Trusted Information Security Assessment Exchange, ist ein Standardbewertungs- und Austauschmechanismus für die europäische Automobilindustrie und basiert auf den ISO 27001-Standards.

Marco Romero, CEO von EMN, kommentiert dies wie folgt:

"Die Aktivitäten rund um unser Chvaletice-Manganprojekt laufen auf Hochtouren. In der Zwischenzeit bleiben die Branchentrends positiv. Die Elektrofahrzeug- und Batteriebranche setzt ihr rasantes Wachstum fort, und die Nachfrage nach Manganprodukten in Batteriequalität wächst mit ihnen. Wir arbeiten weiterhin hart daran, unser Projekt auf seine kommerzielle Entwicklung vorzubereiten, fest im Glauben an seine Bedeutung für Europa. Um eine erfolgreiche Umsetzung zu ermöglichen, ergänzen wir unser Team weiterhin um talentierte Mitarbeiter."

Unser Chvaletice-Projekt soll dazu beitragen, den Übergang auf grüne Energien in der EU zu beschleunigen, während sich Europa zu einer stärker kreislauforientierten, weniger kohlenstoffintensiven und nachhaltigen Wirtschaft bewegt. Und da Chvaletice darauf ausgelegt ist, in der Vergangenheit angefallene Minenabfälle zu recyceln, um einen wesentlichen Batterierohstoff in der Tschechischen Republik zu produzieren, werden wir einen beispiellosen Beitrag zur sich schnell entwickelnden Lieferkette für Elektrofahrzeuge und Batterien auf dem Kontinent leisten."

Update zur Suche nach einem CEO

Wie am 16. Juni 2021 berichtet, hat EMN ein Rekrutierungsverfahren eingeleitet, um einen neuen CEO zu finden, der gut geeignet ist, das Unternehmen in die nächste Phase der Unternehmensentwicklung zu führen, während es von einem Entwicklungsunternehmen zu einem potenziellen Hersteller von hochreinem Manganprodukten wird. Der Vorstand führt seit mehreren Monaten eine internationale Suche durch, unterstützt durch das globale Personalberatungsunternehmen Korn Ferry. John Webster, Vorstandsvorsitzender von EMN, kommentiert dies wie folgt: "Es war ein sehr solider Prozess, und wir sind ermutigt durch die Anzahl und Qualität der Personen, die an dieser Gelegenheit interessiert sind. Wir gehen davon aus, die Ernennung unseres neuen CEO in Kürze bekannt geben zu können."

Über Euro Manganese Inc.

Euro Manganese Inc. ist ein Unternehmen für Batteriematerialien, dessen Hauptaugenmerk auf der Weiterentwicklung des Chvaletice-Manganprojekts liegt, an dem es zu 100 % beteiligt ist. Das vorgeschlagene Projekt umfasst die Wiederaufbereitung einer bedeutenden Manganlagerstätte, die sich in den Abraumhalden einer stillgelegten Mine befindet, die strategisch günstig in der Tschechischen Republik liegt. Das Ziel des Unternehmens ist es, ein führender, wettbewerbsfähiger und umwelttechnisch überlegener Primärproduzent von ultrahochreinen Manganprodukten im Herzen Europas zu werden, der die

Lithium-Ionen-Batterieindustrie sowie andere High-Tech-Anwendungen bedient.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung zum Chvaletice-Manganprojekt wurden unter der Aufsicht von Frau Andrea Zaradic, P. Eng., einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") erstellt. Frau Zaradic hat die Informationen in dieser Pressemitteilung, für die sie verantwortlich ist, geprüft und genehmigt und hat der Aufnahme der Angelegenheiten in diese Pressemitteilung basierend auf den Informationen in der Form und dem Kontext, in dem sie hier erscheinen, zugestimmt.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Kontakt:

Euro Manganese Inc.

Marco A. Romero, President & CEO
+1 (604) 681-1010 Durchwahl 101

Fausto Taddei, Vice President, Corporate Development & Corporate Secretary
+1 (604) 681-1010 Durchwahl 105

Medienanfragen:

Ron Shewchuk, Director of Communications
+1 (604) 781-2199
E-Mail: info@mn25.ca
Website: www.mn25.ca

Anschrift des Unternehmens:

#709 -700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens, seiner Projekte oder Branchenergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, abweichen. Solche Aussagen sind an Wörtern wie "könnte", "würde", "kann", "wird", "beabsichtigen", "erwarten", "glauben", "planen", "vorhersehen", "schätzen", "geplant", "prognostizieren", "vorhersagen" und andere ähnliche Ausdrücke zu erkennen oder geben an, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden", oder "werden". Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören unter anderem Aussagen zum regulatorischen/Genehmigungsfortschritt des Projekts; zum Landzugang für das Projekt; zum Abschluss und Zeitpunkt der endgültigen Machbarkeitsstudie; zu Zeitpunkt, Installation der Lieferung und dem Betrieb der Demonstrationsanlage; zur Fähigkeit des Unternehmens, Abnahmevereinbarungen mit potenziellen Kunden auszuhandeln; zur Bewertung und Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten und zur Fähigkeit des Unternehmens, die kommerzielle Entwicklung des Projekts in vollem Umfang zu finanzieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass in Bezug auf das Projekt keine Produktionsentscheidung getroffen wurde und dass eine solche Entscheidung nur auf der Grundlage einer positiven Machbarkeitsstudie getroffen wird, wenn die Genehmigung und Finanzierung gesichert sind.

Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beinhalten erhebliche Risiken und Unsicherheiten, sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse verstanden werden und sind nicht unbedingt genaue Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Eine Reihe von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen erörterten Ergebnissen abweichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Faktoren, die unter "Risikohinweis" und an anderer Stelle in den MD&A des Unternehmens erörtert werden, sowie die Unfähigkeit, rechtzeitig behördliche Genehmigungen zu erhalten; die Möglichkeit, dass

unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass Vertragsbedingungen nicht erfüllt werden; unerwartete Änderungen von Gesetzen, Regeln oder Vorschriften oder deren Durchsetzung durch die zuständigen Behörden; das Versäumnis von Parteien von Verträgen mit dem Unternehmen, die vereinbarte Leistung zu erbringen; soziale oder Arbeitsunruhen; Änderungen der Rohstoffpreise und das Versagen von Explorationsprogrammen oder Studien, erwartete Ergebnisse oder Ergebnisse zu liefern, die fortgesetzte Explorationen, Studien, Entwicklungen oder fortgesetzten Betrieb rechtfertigen und unterstützen würden.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen basieren, die das Management des Unternehmens für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Anlegern nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und werden in ihrer Gesamtheit ausdrücklich durch diesen Warnhinweis eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eingetreten sind. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikohinweis" und an anderer Stelle in der MD&A des Unternehmens für das Geschäftsjahr zum 30. September 2020 und im Jahresinformationsblatt aufgeführt sind, erheblich von denjenigen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79913-Euro-Manganese--Update-zu-Chvaletice-Manganprojekt-und-Unternehmensaktivitaeten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).